

Berliner Woche

Kalenderwoche 26

Ausgabe Treptow

Mittwoch, 27. Juni 2012 • 23. Jahrgang

für Alt-Treptow, Adlershof, Altglienicke, Baumschulenweg, Bohnsdorf, Joha

500 Euro Gewinnspiel: heute Runde 2
Sonnweide und Pflänerwald

Zustellung: ☎ 259 17 84 84
Redaktion: ☎ 259 17 84 00
Anzeigen: ☎ 259 17 84 30
www.berliner-woche.de

Jubiläum unter Bäumen

Vor 125 Jahren wurde die Gartenkolonie „Zur Linde“ gegründet

Baumschulenweg. Das Kleingärtnern haben die Berliner schon seit über 100 Jahren im Blut. Die Kolonie „Zur Linde“, übrigens die zweitälteste in der Hauptstadt, wird jetzt 125 Jahre alt.

Knapp fünf Hektar an der Kieffholzstraße gleich neben der roten Schule, darauf befinden sich 154 Parzellen mit 250 Kolonienmitgliedern. Das ist die Anlage „Zur Linde“. „Gegründet wurden wir aber 1887 als ‚Little Popo‘, was allerdings nichts mit irgendeinem Hintern zu tun hatte. Als die Anlage entstand, war Klein-Popo die Hauptstadt

der deutschen Kolonie in der heutigen Republik Togo“, erzählt Bernhard Seriot, der Vorsitzende der Anlage. Vermutlich waren jene sieben jungen Herren – darunter ein Bankkaufmann und ein Zoopförter, die als Gründungsväter der Anlage galten, Bewunderer der deutschen Kolonialgeschichte in Afrika.

Geschichte geschrieben wurde auf der Anlage jedoch wirklich, nämlich letztmals für ein Heft zum 110. Jubiläum. Seitdem hat „Zur Linde“, wie die Gartenkolonie seit den 30er Jahren heißt, eine Verjüngung erfahren. Zahlreiche junge Familien

haben die Gärten ihrer Eltern übernommen. Und auch einige türkische und vietnamesische Kleingärtner beackern inzwischen Erdbeer-, Salat- und Möhrenbeete.

„Kleingärtner bauen wieder gern Obst an, gut 95 Prozent unserer Mitglieder kommen dabei ohne chemische Spritzmittel aus“, erzählt Gartenfachberater Olaf Stranz.

Abliefern oder in Erntelisten eintragen wie zu DDR-Zeiten müssen die Kleingärtner ihre Beeren oder das Kernobst allerdings nicht. Nachschub für Pflanzaktionen gibt es einmal im Jahr auf einer Gartenbörse eines

örtlichen Gartenbaubetriebs oder bei vereinsinternen Pflanzenbörsen. Was alles in der Kleingartenkolonie blüht und gedeiht, können Besucher beim 125. Jubiläumfest am 7. Juli bewundern. „Beim letzten Fest vor fünf Jahren kamen trotz des Dauerregens rund 1500 Besucher“, erinnert sich Kolonievorstand Bernhard Seriot.

Gefeiert wird von 13.30 bis 1 Uhr in der Kieffholzstraße 281. Unter anderem mit Spielmannszug, Kinderfest, dem Zirkus „Cabuwazi“, Gulaschkanone und Wildschwein vom Grill. Stargast ist Fernsehmoderator Hellmuth Henneberg. RD